

Austragungsmodus Mannschaftsmeisterschaften Springen ab 2023

1. Mannschaften

- Jeder dem VPS angeschlossene Reitverein kann eine Mannschaft bilden.
- Eine Mannschaft besteht aus fünf Reitern, davon startet einer in der ersten Abteilung lizenzfrei, zwei in der zweiten Abteilung 105 cm und zwei in der dritten Abteilung 115 cm.
- Max. ein Teilnehmer pro Mannschaft darf mit max. 2 Pferden, jedoch nur in verschiedenen Abteilungen an den Start gehen.
- Die Mannschaftsreiter müssen dem gleichen Verein angehören und Stammmitglied in diesem sein. Stichtag ist hierfür der Nennungsschluss für das austragende Turnier. ReiterInnen ohne Österreichische Staatsbürgerschaft müssen seit mind. einem Jahr Stammmitglied in einem dem OEPS angeschlossenen Verein sein.
- Pro Verein können mehrere Mannschaften gebildet werden.
- Die Pferde müssen beim ÖPS registrierte Turnierpferde sein.
- Jeder Reiter ist nur in einer Mannschaft startberechtigt.
- Jede Mannschaft hat einen Mannschaftsführer zu bestimmen (Verantwortliche Person für die Meldung).

2. Wertung

- Pro Mannschaft gibt es ein Streichresultat.
- Die Strafpunkte beider Parcours werden summiert und sind das Ergebnis.
- Bei Punktegleichstand nach beiden Parcours, wird ein Stechen erforderlich. In diesem Stechen starten pro Mannschaft zwei Reiter, einmal 105 cm und einmal 115 cm. Die Reiter für das Stechen bestimmt der Mannschaftsführer. Die Strafpunkte und Zeit beider Reiter addiert zählen als Ergebnis.
Ein Stechen wird durchgeführt für die Plätze 1 – 3.
- Scheidet ein Reiter aus, ist er automatisch als Streichresultat zu werten. Scheidet ein zweiter Reiter aus, wird die doppelte Punktezahl des letztplatzierten Reiters auf das Mannschaftskonto belastet.
- Sieger ist die Mannschaft mit der niedrigsten Punktezahl.
Bei Punktegleichstand entscheidet die schnellste Zeit.

3. Sonstige Bestimmungen

- Die Zusammenstellung der Mannschaften muss am Tag vor dem ersten Start in der Meldestelle bekanntgegeben werden.
- Startreihenfolge für Mannschaften:
 - Samstag: Per Auslosung durch die Mannschaftsführer und Richter oder Springreferent.
 - Sonntag: Gestürzte Reihenfolge nach vorläufiger Mannschaftsplatzierung vom Samstag.

Die Meisterschaft ist als eigener Bewerb bzw. als eigene Abteilung durchzuführen. Das Finale am Sonntag muss zwischen 10.00 und 18:00 h stattfinden.

Ein bei der Meisterschaft startendes Pferd darf während des gesamten Turnieres nur von ein und demselben Teilnehmer geritten werden. Erlaubt ist die Arbeit an der Longe (ohne Reiter) oder an der Hand, sowie das Trockenreiten am langen Zügel nach dem Bewerb durch eine andere Person.

Die siegreiche Mannschaft erhält einen Wanderpokal, der nach 3-maligem Gewinn in den Besitz des Vereines übergeht. Die Reiter der drei platzierten Mannschaften erhalten Meisterschaftsmedaillen (werden vom VPS gestellt und von einem Vertreter des Präsidiums an den Veranstalter übermittelt). Zur Ehrung der Mannschaftsmeister hat nur die Siegermannschaft einzureiten. Die zweit- und drittplatzierte Mannschaft hat einzureiten oder ohne Pferd an der Ehrung teilzunehmen. Die Entscheidung obliegt dem Veranstalter.

(Springreferat, Januar 2023)